



29. MÄRZ 2024 | KARFREITAG

UNERHÖRT! – WENN GOTT SCHWEIGT

Matthäusevangelium 26,36-41:

Dann kamen sie zu einem Olivenhain namens Getsemani. Dort sagte Jesus zu seinen Jüngern: "Setzt euch hierhin! Ich gehe noch ein Stück weiter, um zu beten.« 37 Petrus und die beiden Zebedäussöhne jedoch nahm er mit. Auf einmal wurde er von schrecklicher Angst und von Grauen gepackt 38 und sagte zu ihnen: "Die Qualen meiner Seele bringen mich fast um. Bleibt hier und wacht mit mir!« 39 Er ging noch ein paar Schritte weiter, warf sich nieder, das Gesicht auf dem Boden, und betete: "Mein Vater, wenn es möglich ist, dann gehe dieser Kelch an mir vorbei! Aber nicht wie ich will, sondern wie du willst.« 40 Als er zurückkam, fand er die Jünger schlafend und sagte zu Petrus: "Konntet ihr denn nicht eine einzige Stunde mit mir wachen? 41 Seid wachsam und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt! Der Geist ist willig, aber der Körper ist schwach.«

Lukasevangelium 4,13:

Als der Teufel sah, dass er mit keiner Versuchung zum Ziel kam, liess er ihn für einige Zeit in Ruhe.

Matthäusevangelium 26,42-46:

42 Danach ging er ein zweites Mal weg und betete: "Mein Vater, wenn es nicht anders sein kann und ich diesen Kelch austrinken muss, dann geschehe dein Wille!« 43 Als er zurückkam, fand er sie wieder eingeschlafen. Sie konnten ihre Augen vor Müdigkeit nicht offen halten. 44 Er ließ sie schlafen, ging wieder weg und betete zum dritten Mal dasselbe. 45 Dann kehrte er zu den Jüngern zurück und sagte zu ihnen: "Schlaft ihr denn immer noch? Ruht ihr euch immer noch aus? Genug damit, es ist so weit! Die Stunde ist gekommen. Jetzt wird der Menschensohn den Sündern in die Hände gegeben. 46 Steht auf, lasst uns gehen! Der Verräter ist schon da."

Matthäusevangelium 26,36-41:

Dann kamen sie zu einem Olivenhain namens Getsemani. Dort sagte Jesus zu seinen Jüngern: "Setzt euch hierhin! Ich gehe noch ein Stück weiter, um zu beten.« 37 Petrus und die beiden Zebedäussöhne jedoch nahm er mit. Auf einmal wurde er von schrecklicher Angst und von Grauen gepackt 38 und sagte zu ihnen: "Die Qualen meiner Seele bringen mich fast um. Bleibt hier und wacht mit mir!« 39 Er ging noch ein paar Schritte weiter, warf sich nieder, das Gesicht auf dem Boden, und betete: "**Mein Vater, wenn es möglich ist, dann gehe dieser Kelch an mir vorbei!** Aber nicht wie ich will, sondern wie du willst.« 40 Als er zurückkam, fand er die Jünger schlafend und sagte zu Petrus: "Konntet ihr denn nicht eine einzige Stunde mit mir wachen? 41 Seid wachsam und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt! Der Geist ist willig, aber der Körper ist schwach.«

Jeremia 25,15-16:

JAHWEH, der Gott Israels, sprach zu mir: »Nimm **diesen Kelch**, den ich dir reiche! Er ist **gefüllt mit meinem Zorn**.

Gib allen Völkern, zu denen ich dich sende, davon zu trinken!

16 Sie sollen trinken, taumeln und den Verstand verlieren, wenn ich Krieg und Tod über sie bringe!

Jeremia 25,7:

Aber ihr habt alle **meine Worte in den Wind geschlagen**.
Das sage ich euch: Mit eurem **Götzendienst** habt ihr meinen **Zorn** heraufbeschworen und euch selbst damit geschadet.

Johannesevangelium 3,36:

Wer an den Sohn glaubt, der hat ewiges Leben;
wer aber dem Sohn nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen,
sondern **der Zorn Gottes bleibt auf ihm**.

Matthäusevangelium 26,36-41:

Dann kamen sie zu einem Olivenhain namens Getsemani. Dort sagte Jesus zu seinen Jüngern: "Setzt euch hierhin! Ich gehe noch ein Stück weiter, um zu beten.« 37 Petrus und die beiden Zebedäussöhne jedoch nahm er mit. Auf einmal wurde er von schrecklicher Angst und von Grauen gepackt 38 und sagte zu ihnen: "Die Qualen meiner Seele bringen mich fast um. Bleibt hier und wacht mit mir!« 39 Er ging noch ein paar Schritte weiter, warf sich nieder, das Gesicht auf dem Boden, und betete: "Mein Vater, wenn es möglich ist, dann gehe dieser Kelch an mir vorbei! **Aber nicht wie ich will, sondern wie du willst.**« 40 Als er zurückkam, fand er die Jünger schlafend und sagte zu Petrus: "Konntet ihr denn nicht eine einzige Stunde mit mir wachen? 41 Seid wachsam und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt! Der Geist ist willig, aber der Körper ist schwach.«

Matthäusevangelium 26,42-46:

42 Danach ging er ein zweites Mal weg und betete: "**Mein Vater, wenn es nicht anders sein kann und ich diesen Kelch austrinken muss, dann geschehe dein Wille!**"« 43 Als er zurückkam, fand er sie wieder eingeschlafen. Sie konnten ihre Augen vor Müdigkeit nicht offen halten. 44 Er ließ sie schlafen, ging wieder weg und betete zum dritten Mal dasselbe. 45 Dann kehrte er zu den Jüngern zurück und sagte zu ihnen: "Schlaft ihr denn immer noch? Ruht ihr euch immer noch aus? Genug damit, es ist so weit! Die Stunde ist gekommen. Jetzt wird der Menschensohn den Sündern in die Hände gegeben. 46 Steht auf, lasst uns gehen! Der Verräter ist schon da."

Matthäusevangelium 10,24:

Da sprach Jesus zu seinen Jüngern:
Wenn jemand mir nachkommen will,
so **verleugne er sich selbst**
und nehme sein Kreuz auf sich
und folge mir nach!

«Mein Vater... nicht wie ich will,
sondern wie du willst!» (Matthäus 26,39b)

Meine Unterschrift

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Nes'.

Matthäusevangelium 26,54 u. 56:

54 Wie könnten sich dann aber **die Aussagen der Schrift** erfüllen, nach denen es so geschehen muss?

56 Aber es muss sich alles erfüllen, **was in den Prophetenschriften über mich vorausgesagt ist.**



Dietrich Bonhoeffer:

«Gott erfüllt nicht
alle unsere Wünsche,
aber alle seine Verheissungen.»



1.Korintherbrief 10,16:

Der **Kelch des Segens**, für den wir Gott loben, bedeutet er nicht Teilhabe am Blut des Christus? Das Brot, das wir brechen, bedeutet es nicht Teilhabe am Leib des Christus?

«Mein Vater... nicht wie ich will,
sondern wie du willst!» (Matthäus 26,39b)

Meine Unterschrift